

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.05

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/3744/05) am 08.02.2005**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron (außer TOP 8), Frau Susanne Kampmann , Herr Hans-Hermann Lücke , Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik , Herr Gerd Zarges ,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Ulrich Lonn , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Birgit Winkels ,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

#### **von der FDP**

Herr Harri Thomas ,

#### **von der WfW**

Herr Ulrich Halstenbach ,

#### **von der PDS**

Herr Felix Wiese ,

#### **von den REP**

Herr Wolfgang Pohlmann ,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Dr. Johannes Slawig ,

**vom Bezirksjugendrat**

Maleen von der Heydt, Jacqueline Hülssiepen, Nadia Schröder

**beratende Mitglieder**

Stv. Grüneberg, Stv. Schulze

**Berichterstattung**

Architekt Rathke

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR),

Nicht anwesend sind:

**von der SPD-Fraktion**

Herr Manfred Mankel entschuldigt,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Olaf Schmidt entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

**Zum Protokoll der letzten Sitzung:**

**Herr Pohlmann** kritisiert, dass zu TOP 7 vermerkt sei: „Die Bezirksvertretung nimmt die Planungen erfreut zur Kenntnis...“. Er persönlich habe sich in der Sitzung anders geäußert. Zwar begrüße er eine öffentliche Toilette, die Ausgestaltung und die Farbe des Gebäudes gefalle ihm aber nicht.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Die Sprecherinnen des Bezirksjugendrates **Nadja Schröder** und **Maleen von der Heydt** stellen sich vor. Auch **Jacqueline Hülssiepen** ist anwesend und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Bezirksjugendräte beabsichtigen, die Spielplätze in Wuppertal zu erneuern und zu überarbeiten. Einige seien bereits besichtigt worden.

Verschiedene Busverbindungen sollen gestärkt werden.

Die vorhandenen Sportplätze (Fußball, Basketball, etc.) sollen aufgewertet und neue errichtet werden.

Außerdem sei beabsichtigt, neue Karten zu drucken und in den Schulen zu verteilen, damit die Schüler auf diesem Weg ihre Wünsche und Anregungen mitteilen können.

In der nächsten Sitzung wird sich **Diren** verabschieden, zur Zeit sei er leider krank.

**Der Bezirksvorsteher** begrüßt die neuen Bezirksjugendräte ausdrücklich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

---

### 2 Rückbau der Treppe Gemesenweg Vorlage: VO/0101/05

**Herr Almenräder** hält eine dreimonatige Bauzeit für sehr lang und bittet, die Bauzeit zu verkürzen.

**Frau Schäfer** regt an, bei der Umgestaltung der Böschung zum Hesselberg eine zusätzliche Straßenlaterne anzubringen und bittet insofern um Bericht zur nächsten Sitzung.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Dem Einziehungsverfahren der Treppe als öffentliche Verkehrsfläche wird zugestimmt.

Der Rückbau der Treppe Gemesenweg wird zu geschätzten Gesamtbaukosten von ca. 55.000,- € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

### 3 Quotierung von Haushaltsmitteln für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln der Grundschulen im Bezirk Vorlage: VO/0107/05

**Herr Lonn** schlägt vor, dass der Stadtbetrieb – wie in den vergangenen Jahren auch – über die in den Verwaltungsbereich der Bezirksvertretung fallenden Mittel selbst entscheidet und bittet um entsprechende Information.

**Herr Zarges** regt an, den Sockelbetrag pro Schüler aus den freien Mitteln anzuheben. Den Schulen stünde dann Geld zur Durchführung kleinerer Projekte zur Verfügung und viele Einzelanträge der Schulen seien damit erledigt.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Dem Vorschlag zur Mittelverteilung von den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt der Grundschulen im Bezirk wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

- 
- 4** **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk**  
**Vorlage: VO/0016/05**
- Herr Lonn** bittet um Vorlage einer Prioritätenliste zur nächsten Sitzung.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:
- Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.
- Einstimmigkeit
- 
- 5** **Straßeninstandsetzungsmaßnahmen im Bezirk**  
**Vorlage: VO/0018/05**
- Frau Schäfer** möchte wissen, ob für Durchgangsstraßen lärmindernde Maßnahmen (Flüsterasphalt) geplant seien und ob es hier Kostenvergleiche gebe.
- Herr Lonn** ist verwundert, dass die Vorlage lediglich als „Entgegennahme ohne Beschluss“ nicht aber als „Empfehlung/Anhörung“ gekennzeichnet sei und bittet daher um Stellungnahme.
- Die Beantwortung der Fragen wird zur nächsten Sitzung erbeten.
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:
- Die Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.
- 
- 6** **Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung**  
**Vorlage: VO/3740/04**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:
- Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.
- Einstimmigkeit
- 
- 7** **Ausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich ab dem Schuljahr 2005/2006**  
**- Vorlage wird nachgereicht**  
**Vorlage: VO/0105/05**
- Herr Pohlmann** möchte wissen, wie hoch die jährlichen Kosten der Stadt Wuppertal für eine Gruppe seien und wie viel das Land übernehme. Ebenso interessiert ihn, welchen Beitrag die Eltern zu leisten hätten, ob darin die Kosten für den Mittagstisch enthalten seien und wie hoch hier die Mindereinnahmen im laufenden Jahr seien.
- Herr Dr. Slawig** erläutert, nach seiner Kenntnis leiste die Stadt Wuppertal für das Schuljahr 2005/2006 rd. 600.000 € für Gebäude- und Personalkosten und gut 200.000 € nach dem SGB II.
- Die Zuschüsse des Landes für das kommende Jahr beliefen sich auf etwa 1,9 Mill. €, hinzu kämen Investitionszuschüsse.
- Der Elternbeitrag sei nach Einkommen gestaffelt und werde voraussichtlich zwischen 15 und 100 €/Monat betragen. Der Beitrag für den Mittagstisch sei zusätzlich zu entrichten und sei abhängig vom jeweiligen Träger.

Bei den unteren Einkommensgruppen seien im Erprobungsjahr 2004 die Einnahmen unter den Erwartungen geblieben. Die Mindereinnahmen seien durch den allgemeinen Haushalt ausgeglichen worden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung stimmt zu, dass die in der beiliegenden Liste für das Schuljahr 2005/2006 vorgesehenen Grundschulen offene Ganztagschulen im Primarbereich werden.

Für den Fall, dass die noch zu führenden Gespräche mit den Schulen und Trägern zu einer anderen Bewertung führen, werden die jeweiligen Bezirksvertretungen vor der Entscheidung des Rates der Stadt erneut angehört.

Einstimmigkeit

---

**8 Bauleitplanverfahren Nr. 622 B -Friedrich-Engels-Allee/Ost- 4. Änderung des Bebauungsplanes  
Vorlage: VO/0003/05**

Die **Herren Lonn** und **Lücke** begrüßen die Maßnahme als Aufwertung des Gebietes.

**Herr Lonn** wundert sich, dass die Parkplätze direkt bis an den begehbaren Rand der Wupper reichen und möchte wissen, ob es ein Nutzungskonzept für die Parkfläche gebe.

**Herr Rathke** berichtet, dass durch die Wegnahme der Mauern zwischen der westlichen und östlichen Halle der Rückbau besonders deutlich werden solle. Mittels einer Schranke würden die Parkflächen außerhalb der Ladenöffnungszeiten beschränkt. Er hoffe, dass die Fläche in diesen Zeiten als Freifläche z.B. zum Radfahren und Skaten in Anspruch genommen werde. Es sei möglich, fußläufig zur Wupper zu gelangen. Es solle eine städtebauliche Aufwertung, auch durch das geplante Lichtkonzept, erreicht werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Aufstellung der 4. Änderung (vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB) des seit 27.6.1985 rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 622 B – Friedrich-Engels-Allee/Ost -, wie in den Anlagen 03 und 04 beschrieben und näher kenntlich gemacht, wird gemäß §§ 2(1), 1(8) und 13 BauGB beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**9 Bauleitplanverfahren Nr. 682 - Hardt / Schwabenweg  
(1. Änderung des Bebauungsplans)  
-Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss-  
Vorlage: VO/3602/04**

**Herr Lonn** bittet um Bericht zu nächsten Sitzung, ob es bereits weitere Planungen für das Gelände gebe.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

1. Die während der Auslegung vorgebrachten Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes wird für den in Anlage 03 verbal

beschriebenen und in Anlage 04 zeichnerisch beschriebenen Geltungsbereich gemäß §10(1) BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung ist gemäß §9(8) BauGB beigefügt.

Einstimmigkeit

---

**10 Sanierungssatzung Stadtumbau West einschl. Mediapark  
Vorlage: VO/0010/05**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung empfiehlt wie folgt zu beschließen:

Die Satzung der Stadt Wuppertal über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Stadtumbau West einschl. Mediapark“ wird gem. dem beigefügten Entwurf (Anlage 1) beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**11 Betrieb der Lichtzeichenanlage Rudolfstr./Schönebecker Str.  
Vorlage: VO/0031/05**

**Herr Lonn** sagt, von Anwohnern wisse er, dass es in dem Bereich sehr wohl 2 Unfälle gegeben habe. Außerdem sei bekannt, dass die Ampel freitags bereits um 20.00 Uhr abgeschaltet werde.

Er bitte daher nochmals um intensive Prüfung und um Vorlage einer Unfallstatistik zur nächsten Sitzung.

**Herr Schulz** bittet um Prüfung, ob für den bisher nicht signalgeregelten Bereich, der offenbar den Unfallschwerpunkt darstelle, eine Möglichkeit der Signalregelung zu finden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

---

**12 Berichte und Mitteilungen**

Zu 3:

**Herr Lonn** erklärt, er unterstütze den Antrag des Rotter Bürgervereins und bitte in dessen Sinne um Vorschläge der Verwaltung.

**Herr Dr. Slawig** berichtet, es gebe einen Ratsauftrag zur Reaktivierung der Rheinischen Strecke. Solange es hier keine endgültige Klärung gebe, sei die Diskussion bezüglich eines Teilverkaufs von Strecken ausgesetzt.

**Herr Lücke** formuliert daraufhin den politischen Wunsch der gesamten Bezirksvertretung, bei weiteren Gesprächen den Gedanken aufzugreifen, Schienen- und LKW-Verkehr nebeneinander zu ermöglichen, da die Brücke hierfür breit genug sei.

Zu 4:

**Herr Almenräder** ist der Auffassung eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h sei zu drastisch. Es gebe keine weitere Bebauung und keinen direkten Unfallschwerpunkt. Er bitte daher zu prüfen, ob nicht eine Reduzierung auf 70 km/h ausreichend sei.

15. GGS Schützenstraße

**Herr Lonn** bittet um Information, ob das Verkehrssicherheitsteam zwischenzeitlich getagt habe und wann mit dem Ortstermin zu rechnen sei.

16. Meckelstraße / Fingscheidt

**Herr Lonn** bittet erneut um Sachstand bezüglich des Schreibens der Kothener Freunde.

17. Buchenstraße

**Herr Lonn** erinnert daran, dass hier talwärts zu schnell gefahren werde. Er bitte um Mitteilung, ob die Verkehrsmessungen zwischenzeitlich durchgeführt worden seien und bitte um Vorlage der Ergebnisse.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Zarges  
Vorsitzender

Silvia Füsgen  
Schriftführerin